

Dezember 2014

Das Original als Prototyp

Showroom Tina Miyake
curatiert von Christoph Bucher



»Das Original als Prototyp«, 2014

Die Papierobjekte von Andrea Knobloch sind aus einer Vielzahl handgefertigter Module zusammengefügt. In der vielfachen Wiederholung immer desselben handwerklichen Herstellungsvorgangs entstehen Abweichungen von der Ausgangsform. Man könnte solche minimalen oder auch gravierenden Formveränderungen als „Fehler“ bezeichnen – oder aber als „Variation“, aus der sich unvorhersehbare Abwandlungen entwickeln lassen. Alle Objekte basieren auf den Prinzipien der Wiederholung und Wiederholbarkeit. Trotzdem ist jedes einzelne ein nicht

wiederholbares „Original“.

Die Module basieren auf regelmäßigen geometrischen Grundformen (Dreieck, Rechteck, Parallelogramm), die durch Anfügungen und Faltungen zu einem anschlussfähigen Element weiterentwickelt wurden. Die daraus konstruierten Großformen erforschen den potentiell in jedem Basiselement enthaltenen Reichtum an Variationsmöglichkeiten. Ebenso wie die zu Grunde gelegten Geometrien sind auch die Wachstumsprinzipien der Faltoobjekte natürlichen Formationen und Vorgängen nachempfunden. Es sind Modelle der Reflexion über das Wechselverhältnis zwischen menschlicher Gestaltungsmacht und den natürlichen Material- und Wissensressourcen, die er seinen Bedürfnissen unterordnet.

Termine

Eröffnung: 06.12.2014

Laufzeit: 07.12.2014 21.02.2015

Finissage: 21.02.2015, 14 16 Uhr

Web Link

ShowroomTinaMiyake-www.tinamiyake.de/tinamiyake_art.htm